



Hochheimer Bote

SPD Hochheim nominiert Patrick Mais zum Kandidaten für Ortsvorsteherwahl

In einer einberufenen Mitgliederversammlung am 20. Dezember 2021 wählten die Genossinnen und Genossen der Hochheimer SPD mit großer Mehrheit Patrick Mais zu ihrem Kandidaten für die Ortsvorsteherwahl am 20. März 2022. Die Neuwahl des Ortsvorstehers ist notwendig, weil der bisherige, Timo Horst, vom Stadtrat zum Baudezernenten gewählt wurde und damit verbunden seinen Rücktritt eingereicht hatte.



BILD (von links):
UBV Vorsitzende Timo Horst und Maria Unterschütz,
Ortsvereinvorsitzende Maria Hilberg und Patrick Mais

Mais freute sich über die Nominierung und versprach einen engagierten Wahlkampf, „damit die Ortsverwaltung rot bleibt“. Timo Horst habe durch seine Arbeit in und für Hochheim große Fußspuren hinterlassen, die er ausfüllen wolle.

Seine Hauptaufgabe im Falle seiner Wahl sieht Mais zunächst in der Reaktivierung traditioneller Veranstaltungen im Hochheimer Festkalender zur Stärkung der Ortsgemeinschaft. Gerade vom Stadtdorf-Projekt, zu dessen Kümmerer er vom Ortsbeirat bestimmt wurde, verspricht er sich aus der Mitte des Ortes heraus neue Impulse. Denn eine Bürgerbeteiligung wie auch der Kontakt zu Hochheimer Vereinen und Gewerbetreibenden sei ihm wichtig, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Sobald es Corona zulasse, fände die ursprünglich für Dezember anberaumte Auftaktveranstaltung zum Stadtdorf-Projekt in Präsenz statt. Ort und Zeit würden rechtzeitig bekannt gegeben, so Mais. Ein weiteres, ihm wichtiges Thema ist das Ortsbild. Hier verweist er auf die initialisierte Gestaltungssatzung für Hochheim und Pfeddersheim, die als Ziel eine widerspruchsfreie, ansprechende Nachverdichtung bei gleichzeitigem Erhalt des Ortscharakters hat. Ein drittes Thema ist die Schaffung von KiTa-Plätzen, denn ausreichend vorhandene KiTa-Plätze sind das Fundament für eine gute Erziehung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insofern unterstützt Mais

die Pläne neuer Kindertagesstätten im Neubaugebiet am Schlittweg sowie auf dem BIZ-Gelände. Hier sei jedoch darauf zu achten, dass die hinter dem BIZ gelegene Emil-Strupp-Straße nicht zusätzlich mit Verkehr belastet werde.



Patrick Mais ist katholischer Diplomatheologe und Hispanologe. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er als selbstständiger Filmkaufmann in der Kinobranche. Neben seiner Mitgliedschaft im Ortsbeirat engagiert er sich ehrenamtlich bei der Wormser Tafel, ist städtischer Partnerschaftsbeauftragter für Tiberias und Vorsitzender WARMAISAs e.V.

IN DIESER AUSGABE:

NEUJAHRSGRÜßE

NEUES SPIELGERÄT

WEINLESEN



NeujahrsgriÙe

Liebe Hochheimerinnen und Hochheimer,

auch im 3. Jahr der Pandemie wird unser Leben weiterhin vom Corona-Virus geprägt sein. Trotz aller Einschränkungen konnten wir einige Aktivitäten erfolgreich durchführen wie z. B. die Dreckweg-Tage im Frühjahr und Spätherbst. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder dazu einladen und hoffen, dass sich viele beteiligen werden.

Besonders erfolgreich war unser WeinLesen mit Ulrike Schäfer. Angeboten wurde koscherer Wein, worauf viele neugierig waren. Die Nachfrage nach dieser Veranstaltung war sehr groÙ. Wegen der Pandemie waren wir leider ge-

zwungen, die Personenanzahl zu begrenzen.

Unsere Filmnacht fiel leider aus. Wir hoffen, dass wir sie in diesem Jahr wieder durchführen können.

Auch unsere Fraktion, angeführt von unserem Fraktionssprecher Jörg Kohnke, konnte im Ortsbeirat Wünsche und Anregungen der Bürger durchsetzen wie z. B. die Installierung eines neuen Spielgerätes auf dem naturnahen Spielplatz, im kommenden Frühjahr der Austausch von Bänken und Mülleimern auf der Hochheimer Seite des Pfrimparks, Instandhaltung der Hochheimer StraÙen usw.

Wir freuen uns immer wieder,

wenn wir Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger erhalten und sind bestrebt, diese umzusetzen.

Liebe Hochheimerinnen und Hochheimer, im Namen unseres SPD-Vorstandes und der SPD-Fraktion wünsche ich Ihnen alles Gute für 2022! Bleiben Sie gesund!

Ihre Maria Hilberg
Ortsvereinsvorsitzende



Neues Spielgerät auf dem naturnahen Spielplatz

Nachdem in der BindseilstraÙe ein neues Wohngebiet entstanden ist, gab es den Wunsch, dass der naturnahe Spielplatz in unmittelbarer Näher weiter aufgewertet wird. Ortsvorsteher Timo Horst konnte nun die freudige Nachricht überbringen, dass der Spielplatz um ein Spielgerät ergänzt wurde. Zuvor hatte die SPD-Fraktion im Hochheimer Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag gestellt, den naturnahen Spielplatz mit weiteren Spielgeräten auszustatten, so die Ortsbeiratsmitglieder Patrick Mais und Jörg Kohnke. Die umlie-

genden Bewohner waren dazu befragt worden und eine Wunschliste wurde erstellt, ergänzt Maria Hilberg, SPD-Vorsitzende in Hochheim. Der Spielturm „Bauwerksgerust“ konnte vom Spielplatz HagenstraÙe/Fischmarkt nach Hochheim gebracht werden, da dort eine Kita gebaut wird. Nach Generalüberholung wurde es durch die Handwerker des Ebwo in den Spielplatz eingebaut, berichtet Horst. Mittlerweile sind noch kleinere Mängel beseitigt und der Spielturm freigegeben worden. Die Mitglieder der

SPD-Ortsbeiratsfraktion sind sicher, dass das Spielgerät von den Kindern freudig aufgenommen wird. Gerade im Neubaugebiet „BindseilstraÙe“ nutzen viele Kinder diesen Spielplatz.





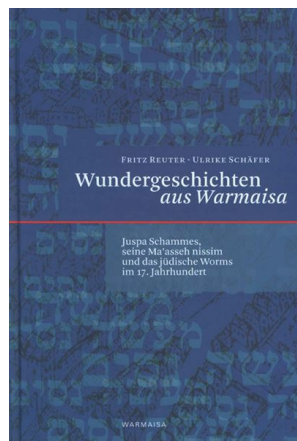
WeinLesen der SPD Worms-Hochheim

Es ist schon fast eine Tradition, dass die Hochheimer SPD im Herbst zu ihrem WeinLesen einlädt. Corona bedingt musste die Veranstaltung 2020 ausfallen; 2021 fand sie unter Berücksichtigung der 2G-Regel im Gemeindesaal der Hochheimer Bergkirche statt - wie immer hübsch dekoriert von Ernst-Walter Klunk.



Noch bevor sie richtig beworben werden konnte, war die Veranstaltung bereits ausgebucht. „WeinLesen war immer gut besucht, aber dass die Karten so schnell vergriffen waren, lag wohl zum einen an der Beliebtheit unserer Veranstaltung, zum anderen am Thema und der in Worms bekannten Autorin Ulrike Schäfer“, so die

Vorsitzende der Hochheimer SPD, Maria Hilberg, Denn anlässlich der Feierlichkeiten rund um 1700-Jahre jüdischen Lebens in Deutschland sowie der Anerkennung Worms als einer der drei SchUM-Städte als Weltkulturerbe las Ulrike Schäfer aus ihrem Buch „Wundergeschichten aus Warmaisa“.



Mit kurzweiligen Geschichten wie z. B. Worms zum Stadtnamen kam, sich der Schlüssel im Stadtwappen erklärt, die Königin von Saba oder auch die Zaubergans erheiterte Schäfer das Publikum und entzauberte durch fachkundiges Hintergrundwissen das ein oder andere

Wunder.

Zwischen den einzelnen Textbeiträgen gab es koschere Weine aus Israel und Rheinhessen zu trinken. Was einen Wein zum koscheren Wein macht, erklärte der Kassenvorwart der Hochheimer SPD, Patrick Mais, der in seiner Doppelfunktion als Vorsitzender des Vereins Warmaisa darauf hinwies, dass das Buch nach wie vor im Buchhandel erhältlich sei.

Weinselig sind bereits erste Ideen für das WeinLesen 2022 geboren. Außerdem war eine Fastenbierprobe zu Aschermittwoch im Gespräch. „Wir haben zwar keinen Nockherberg, aber dafür die Hochheimer Höhe“, freut sich Maria Hilberg und grinst verschmitzt.





AUS DEM ORTSBEIRAT

Im Jahr 2021 fanden drei Ortsbeiratssitzungen (März / Juni / November) - coronabedingt zum Teil als Videokonferenzen - statt.

Folgende Themen fanden unsere besondere Beachtung - *in kursiv die Antworten der Verwaltung:*

- Tempo 30 in der Eckenbertstraße bis Ecke Von-Steuben-Straße

Bei der Eckenbertstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße. Im Hinblick auf Straßenverlauf und Übersichtlichkeit liegen hier keine Besonderheiten vor, die eine Geschwindigkeitsreduzierung erforderlich machen würden; auch ist das Unfallgeschehen hier nicht auffällig.

Wir sehen dies anders - auch im Rahmen des Mobilitätskonzeptes - und werden nachhaken -

- Geländer in der Obergasse

Wir haben die Standfestigkeit des vorhandenen Geländers überprüft und können hierzu Entwarnung geben. Das Geländer ist zwar schief, aber es droht nicht umzufallen. Da dieses Geländer allerdings nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, streben wir eine Erneuerung des Geländers an.

- Beseitigung von Straßenschäden in Hochheim

Die Hochheimer Straßen sind im Vergleich zu den Straßen in anderen Wormser Vororten in einem guten Zustand. Sie werden selbstverständlich regelmäßig kontrolliert. Die Verkehrssicherheit ist überall gegeben. Sollten vereinzelt Schlaglöcher entstehen, würde eine kurze telefonische Mitteilung bei 6.6 (Abteilung für Verkehrsinfrastruktur und Mobilität) darüber ausreichen, um deren Reparatur zu beauftragen.

- Austausch von Bänken aufgrund fehlender Rückenlehnen bzw. zu niedriger Sitzhöhe und Mülleimer auf der Hochheimer Seite des Karl-Bittel-Parks

Nach einem Ortstermin im Hochheimer Teil des Karl-Bittel-Parks werden die Bänke ersetzt und die Bankplätze mit Abfallbehältern ausgestattet.

- Abstimmung über einen neuen Aufstellungsbeschluss zum Neubaugebiet „Im Gässel“ HO 55

Folgende Varianten standen zur Abstimmung

1. Ein erneuter Aufstellungsbeschluss wird vom Ortsbeirat nicht unterstützt. (**abgelehnt**)
2. Ein erneuter Aufstellungsbeschluss wird vom Ortsbeirat unterstützt, wenn 25% sozialgeförderter Wohnraum vorhanden ist. (**angenommen**)
3. Ein erneuter Aufstellungsbeschluss wird vom Ortsbeirat unterstützt, ohne eine Vorbedingung. (**entfällt**)

SPD Worms-Hochheim
Vorsitzende Maria Hilberg
Agnesstraße 25
67549 Worms

Telefon: 0624154338

E-Mail: mariahilberg@t-online.de

